BHM (2016) Vol. 161 (8): 339
 DOI 10.1007/s00501-016-0514-2
 © Springer-Verlag Wien 2016

BHM Berg- und
 Hüttenmännische
 Monatshefte

Vorwort des Editor-in-Chief

Gerhard Mayer

Leoben, Österreich

Online publiziert 2. August 2016

Derzeit ist das Schlagwort „Rohstoffe sind Zukunft“ in aller Munde.

Die wichtigste Ressource, um diese Zukunft zu realisieren, sind jedoch die Menschen, die mit ihrem Fachwissen, mit Verantwortung und mit Engagement in der Mineralrohstoffindustrie arbeiten. Nicht wenige von ihnen erhalten ihr berufliches Rüstzeug an der Montanuniversität Leoben.

Die Redakteure und Herausgeber der BHM haben es sich zum Ziel gesetzt, unseren Lesern regelmäßig einige der Studenten und Absolventen in Form von Artikeln über deren Bachelor- oder Diplomarbeiten/Masterarbeiten sowie über deren Dissertationen vorzustellen.

Im vorliegenden Heft stellen wir auszugsweise eine Bachelorarbeit, zwei Masterarbeiten und eine Dissertation vor.

Die Bachelorarbeit von Herrn **Alois Resch** widmet sich dem markscheiderischen Thema der weitgehend automatisierten photogrammetrischen Vermessung. Das Thema der erreichten Genauigkeit der Messungen und der Schlussfolgerungen daraus hat Herr Resch in seiner Bachelorarbeit durch einen umfassenden Vergleich herkömmlicher und photogrammetrischer Vermessungen analysiert.

In ihrer Diplomarbeit hat Frau **Anja Moser** einen fundierten Überblick über das Thema Versatztechnik im Untertagebergbau erarbeitet. Die umfassende Literaturstudie behandelt Fragen wie die Gebirgsdruckproblematik, die Versatzanwendung und -einbringung ebenso wie die wenig behandelte Frage des Versatzsystemversagens.

Eine sehr praxisorientierte Diplomarbeit wurde von Herrn **Bernhard Zott** verfasst.

Seine Aufgabe bestand darin, die Erweiterung des Steinbruchs Fischbach in Oberbayern zu bearbeiten. Die dafür notwendigen Schritte reichen von geologischen Kartierungsarbeiten und Beprobungen vor Ort über die Ermittlung von Druckfestigkeiten bis hin zur Gebirgsklassifikation. Unter Verwendung derartiger Basisdaten wurden ein Lagerstättenmodell und eine Abbauplanung für verschiedene Zeitintervalle erarbeitet.

Im vierten Beitrag dieses Heftes stellt Frau **Monika Mirkowska** ihre aufbereitungstechnische Dissertation vor. Ihre Arbeit widmet sich der Methode der Elektroscheidung nach Triboaufladung nicht leitfähiger Mineralphasen. In einem umfassenden Überblick behandelt sie die Phänomene und Faktoren, die einen Einfluss auf die Effizienz des Trennergebnisses haben.

Es ist das Ziel des Editor-in-Chief, jährlich eines der bergmännischen Hefte dem Themenkreis der Abschlussarbeiten unseres studentischen Nachwuchses zu widmen. Sicherlich wird es nicht gelingen, einen vollständigen Überblick zu geben, es wird immer eine kleine Auswahl sein. Wie die Beiträge des vorliegenden Heftes zeigen, sind die Themen der Arbeiten weit gestreut. Dies soll den Lesern zeigen, welche Arbeitsbereiche behandelt werden, damit vielleicht Unbekanntes näher bringen und nicht zuletzt vielversprechende Absolventen dem Fachpublikum vorstellen.

Mit freundlichem Glückauf!

Gerhard Mayer

G. Mayer (✉)
 Leoben, Österreich
 E-Mail: gerhard.mayer@unileoben.ac.at